

Thema: Glücksfaktor Immobilie – Wohnträume der Deutschen!

Beitrag: 1:38 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Zu hohe Miete, zu wenig Platz, schlechter Zustand der Wohnung, Stress mit dem Vermieter oder den Nachbarn: Das sind hierzulande neben der Familienplanung und einer beruflichen Veränderung die Hauptgründe für einen Umzug. Und wenn man schon umzieht, dann am liebsten natürlich gleich in die eigenen vier Wände. Das wünschen sich laut der neuen Interhyp Wohntraumstudie rund drei Viertel der Deutschen. Wie sie sich ihre Traumimmobilie konkret vorstellen, verrät Ihnen Oliver Heinze.

Sprecher: Nur wenige Deutsche träumen von einem Luftschloss. Die meisten sind eher bodenständig, sagt Mirjam Mohr von der Interhyp Gruppe, Deutschlands größtem Vermittler privater Baufinanzierungen.

O-Ton 1 (Mirjam Mohr, 0:13 Min.): „Drei von zehn Deutschen bevorzugen heute ein klassisches Einfamilienhaus. Das liegt weit vor einem Bungalow oder einem Landhaus, Penthouse oder gar Energiesparhaus. Eine Villa hingegen wünschen sich nur sechs Prozent der Deutschen.“

Sprecher: 133 Quadratmeter groß soll das Traumhaus sein, eine Einbauküche, Gästetoilette, Garage, Garten oder Terrasse haben – und am liebsten in einer familienfreundlichen, ruhigen Siedlung am Stadtrand stehen.

O-Ton 2 (Mirjam Mohr, 0:13 Min.): „Für zwei von zehn Deutschen ist das die ideale Lage. Lärm spielt bei dieser Entscheidung eine große Rolle. Zwei Drittel aller Deutschen stört heute der Lärm im Allgemeinen. Insbesondere Straßenlärm wird besonders häufig genannt.“

Sprecher: Wunsch und Wirklichkeit klaffen aber noch weit auseinander.

O-Ton 3 (Mirjam Mohr, 0:16 Min.): „In der eigenen Traumimmobilie wohnen bislang nur zwei von zehn befragten Deutschen. Die meisten Mieter müssen heute mit unter hundert Quadratmetern auskommen. Eigentümer haben im Gegensatz dazu im Schnitt 54 Quadratmeter mehr Fläche zur Verfügung.“

Sprecher: Und sind laut Interhyp Wohntraumstudie zu über 90 Prozent glücklich und zufrieden damit. Wenn Sie also auch immer noch von den eigenen vier Wänden träumen sollten:

O-Ton 4 (Mirjam Mohr, 0:19 Min.): „Das absolute Traumobjekt, das Einfamilienhaus mit etwa 133 Quadratmetern Wohnfläche, ist normalerweise für eine vierköpfige Familie sehr, sehr gut finanzierbar. Natürlich kommt es immer auf die Individualität des Finanzierungskonzepts an. Ihr Interhyp Berater stellt Ihnen da gerne ein individuelles Konzept zur Verfügung.“

Abmoderationsvorschlag: Weitere Infos dazu und zur aktuellen Wohntraumstudie finden Sie im Internet unter www.interhyp.de.

Thema: Glücksfaktor Immobilie – Wohnträume der Deutschen!

Interview: 2:48 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Zu hohe Miete, zu wenig Platz, schlechter Zustand der Wohnung, Stress mit dem Vermieter oder den Nachbarn: Das sind hierzulande neben der Familienplanung und einer beruflichen Veränderung die Hauptgründe für einen Umzug. Und wenn man schon umzieht, dann am liebsten natürlich gleich in die eigenen vier Wände. Davon träumen rund drei Viertel der Deutschen. Wie sie sich ihre Traumimmobilie konkret vorstellen, weiß Mirjam Mohr, Mitglied des Vorstands der Interhyp Gruppe, Deutschlands größtem Vermittler privater Baufinanzierungen, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Frau Mohr, Sie haben die Deutschen nach ihren Traumimmobilien gefragt: Was ist dabei herausgekommen?

O-Ton 1 (Mirjam Mohr, 0:38 Min.): „Die Deutschen wünschen sich vor allem eine bodenständige Immobilie. Drei von zehn Deutschen bevorzugen heute ein klassisches Einfamilienhaus. Das liegt weit vor einem Bungalow, den sich neun Prozent der Befragten wünschen oder einem Landhaus, Penthouse oder gar Energiesparhaus, welches für acht Prozent der Befragten ideal ist. Eine Villa hingegen wünschen sich nur sechs Prozent der Deutschen. Wenn die Menschen sich entschieden haben, in ihr Traumhaus zu ziehen, sind die allermeisten – nämlich über 90 Prozent – glücklich und zufrieden mit dieser Entscheidung. Sogar mehr als die Hälfte aller Befragten sind sehr zufrieden mit der Entscheidung für die eigene Immobilie.“

2. Wie groß soll das Traumhaus sein und wo soll es am liebsten stehen?

O-Ton 2 (Mirjam Mohr, 0:26 Min.): „Das ideale Traumhaus liegt am besten in einer familienfreundlichen, ruhigen Siedlung am Stadtrand, für zwei von zehn Deutschen ist das die ideale Lage. Lärm spielt bei dieser Entscheidung eine große Rolle. Zwei Drittel aller Deutschen stört heute der Lärm im Allgemeinen. Insbesondere Straßenlärm wird dort besonders häufig genannt. Die Größe des Traumhauses ist idealerweise um die 133 Quadratmeter.“

3. Was ist den Deutschen bei der Ausstattung besonders wichtig?

O-Ton 3 (Mirjam Mohr, 0:25 Min.): „Der klare Sieger bei der Ausstattung ist heute, wie auch schon im letzten Jahr, die Einbauküche. Für 80 Prozent aller Befragten ist das das Ausstattungsmerkmal Nummer eins, dicht gefolgt von der Gästetoilette, diese ist für 75 Prozent der Befragten sehr, sehr wichtig. Und 72 Prozent aller Deutschen wünschen sich eine eigene Garage. Weitere wichtige Dinge sind Garten oder Terrasse oder eine Energieisolierung.“

4. Jetzt haben wir die ganze Zeit über die Wohnträume der Deutschen gesprochen: Aber wer wohnt schon in seiner Traumimmobilie und wer träumt nur?

O-Ton 4 (Mirjam Mohr, 0:31 Min.): „In der eigenen Traumimmobilie wohnen bislang nur zwei von zehn befragten Deutschen. Was Mieter heute am meisten bewegt, wenn sie sich Gedanken machen über eine Veränderung der Wohnsituation, ist die Wohnfläche. Die meisten Mieter müssen heute mit unter hundert Quadratmetern auskommen. Eigentümer haben im Gegensatz

dazu im Schnitt 54 Quadratmeter mehr Fläche zur Verfügung. Auch bei den Ausstattungsmerkmalen klaffen heute Wirklichkeit und Wunschtraum weit auseinander. Vielen Deutschen fehlt insbesondere der Garten oder die eigene Terrasse.“

5. Das klingt ja alles sehr bodenständig. Oder wie bewerten Sie das?

O-Ton 5 (Mirjam Mohr, 0:32 Min.): „Insbesondere aus Blickwinkel des Immobilienfinanzierers kann ich das nur bestätigen. Die Wohnräume der Deutschen sind sehr gut finanzierbar und sehr bodenständig. Denn das absolute Traumobjekt, das Einfamilienhaus mit etwa 133 Quadratmetern Wohnfläche, ist normalerweise für eine vierköpfige Familie sehr, sehr gut finanzierbar. Natürlich kommt es immer auf die Individualität des Finanzierungskonzepts an. Ihr Interhyp Berater stellt Ihnen da gerne ein individuelles Konzept zur Verfügung. Details finden Sie auf [WWW Interhyp DE](http://WWW.Interhyp.DE).“

Mirjam Mohr über die Wohnräume der Deutschen und wie realistisch sich die finanzieren lassen. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Vielen Dank!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie Ihre Wünsche von den eigenen vier Wänden mal mit denen der anderen Deutschen vergleichen wollen: Die Ergebnisse der aktuellen Wohnraum-Studie finden Sie im Internet unter www.Interhyp.de.